

Bezirksrat
236443/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

ANFRAGE

betreffend Antrag 446698/18 Birnerbad Plateau und Aufgang

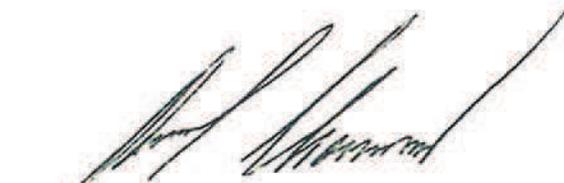
Wann werden die im Antrag 446698/18 geforderten baulichen Maßnahmen, bezüglich der Gefährdung von Personen, ausgehend von rasenden Radfahrern, endlich umgesetzt.

war in der VK am 26.06.2018 - MA28/MA46 zur Überprüfung geschickt. Die MA28 ist nicht zuständig
Zuständigkeit ist hier MA45, wir warten noch auf Antwort. (Hier ist noch ein SPÖ Antrag, wegen der
Brückenverbreiterung offen

BEGRÜNDUNG

Der Antrag wurde in der Sitzung der Verkehrskommission am 26.06.2018 behandelt und im Protokoll der gleichen Sitzung als erledigt vermerkt. Tatsächlich wurden bis heute keine der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt.




BezR KO Thomas BERL



236453/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

ANFRAGE

betreffend Eintragung in die Europa-Wählerevidenz, von Unionsbürgern mit Hauptwohnsitz in Floridsdorf

Mit welchem Datum wurde eine Informationsaussendung, wie in der Bezirksvertretungssitzung vom 13.02.2019 mehrheitlich beschlossen, zur Eintragung in die Europa-Wählerevidenz an Unionsbürger, welche ihren Hauptwohnsitz in Floridsdorf haben, versendet? 06.03.2019

Wie viele nicht-österreichische EU Bürger, mit Hauptwohnsitz in Floridsdorf, gibt es im Bezirk? 13.833

Wie viele nicht-österreichische EU Bürger, mit Hauptwohnsitz in Floridsdorf, haben sich insgesamt in die Europa-Wählerevidenz eintragen lassen? 592

Wie viele nicht-österreichische EU Bürger, mit Hauptwohnsitz in Floridsdorf, haben sich nach Versendung des Informationsschreiben in die Europa-Wählerevidenz eintragen lassen? keine Info vorhan.

Wie viele nicht-österreichische EU Bürger, mit Hauptwohnsitz in Floridsdorf, haben sich nach Ablauf des Stichtages 12.03.2019 versucht in die Europa-Wählerevidenz eintragen zu lassen? 592

Wie hoch waren die Gesamtkosten für diese Informationsaussendungen. 1972,58 Euro

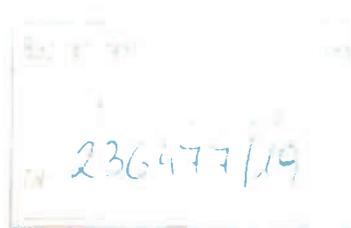
BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.



BezR KO thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

Beantwortung nach § 23

ANFRAGE

**betreffend Fußgänger und Radfahrer Nutzung der Parger Straße, Ecke
Rußbergstraße, bis Prager Straße, Ecke Ernst-Vasovec-Gasse**

Wie viele Fußgänger haben den genannten Streckenabschnitt von 2015 bis inkl. 2018, gelistet nach Jahren, benutzt?

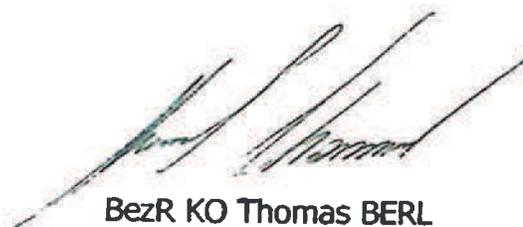
Wie viele Radfahrer haben den genannten Streckenabschnitt von 2015 bis inkl. 2018, gelistet nach Jahren, benutzt?

Wie viele Unfälle mit Fußgängerbeteiligung, gelistet nach Jahren, gab es von 2015 bis inkl. 2018 auf diesem Streckenabschnitt?

Wie viele Unfälle mit Radfahrerbeteiligung, gelistet nach Jahren, gab es von 2015 bis inkl. 2018 auf diesem Streckenabschnitt?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



236486/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

ANFRAGE

betreffend Problemstoffsammelstellen Schlingermarkt

Welche baulichen Maßnahmen sind für die Problemstoffsammelstelle am Schlingermarkt geplant?
bauliche Maßnahmen wie z.B. WC

Wird dieses Projekt im Umweltausschuss vorgestellt? Genehmigung der MA22 liegt vor,
MA48 wird das Projekt umsetzen. Bericht im UA

Wie hoch ist der Kostenanteil dieser neuen Problemstoffsammelstelle für den Bezirk?
MA48 trägt die Kosten, der Bezirk nur bei Neubau für die Müllinsel und WC Anlage

Welche Problemstoffe werden gesammelt? Alles vom Hausmüll, außer Sondermüll

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



236 506/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

Kopie ergeht an die Klubs

ANFRAGE

betreffend Rechnungsabschluss 2018 Manualpost MA28 611960.01

Welche straßenbaulichen Maßnahmen im Einzelnen sind für Floridsdorf im Rechnungsabschluss 2018 unter der Manualpost MA28 611960.01, Instandhaltung der Straßen, in Höhe von € 1.425.800,00 verrechnet worden?

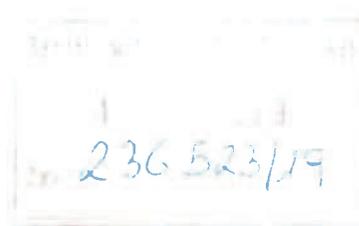
BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

Kopie ergeht an die Klubs

ANFRAGE

betreffend Rechnungsabschluss 2018 Manualpost MA28 002960.01

Welche straßenbaulichen Maßnahmen im Einzelnen sind für Floridsdorf im Rechnungsabschluss 2018 unter der Manualpost MA28 002960.01, Herstellung von Straßenbelägen und kleinere Straßenbauliche Maßnahmen, in Höhe von € 649.49,76 verrechnet worden?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



236532/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgende

Hier wurde eine Antwort vorgelesen, die keine Auskunft über die Fragen zulässt

ANFRAGE

betreffend Einflussnahme auf die Standortwahl des KH-Nord

1. Hat es ihres Wissen nach vor dem Verkauf der Liegenschaft Brünner Straße 68-70, auf dem das heutige KH-Nord steht, Gespräche zwischen dem damaligen SPÖ Bezirksvorsteher Ing. Heinz LEHNER und Vertretern der ÖBB gegeben?
2. Gab es Vereinbarungen zwischen der ÖBB und SPÖ Bezirksvorsteher Ing. Heinz LEHNER, dass die ÖBB Liegenschaft an der Brünner Straße bevorzugt behandelt werden sollte?
3. Welchen Einfluss hatte der damalige SPÖ Bezirksvorsteher LEHNER, bezüglich der Standortwahl und welchen Einfluss hatte die SPÖ Floridsdorf, deren damaliger Bezirksobmann der heutige Bürgermeister Michael LUDWIG war?
4. Gab es ihres Wissen nach Absprache zwischen dem SPÖ Bezirksvorsteher LEHNER und dem heutigen Bürgermeister Michael LUDWIG bezüglich der Standortwahl?
5. Stimmt es, dass Ing. Heinz LEHNER von 1972 bis 1990 in der Generaldirektion der ÖBB tätig war?
6. Stimmt es, dass der SPÖ Bezirksvorsteher Ing. Heinz LEHNER in der Bewertungskommission gesessen ist, die über den Standort des KH-Nord entschieden hat?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.



BezR KO Thomas BERL

